Bausteine für einen Sternsinger-Gottesdienst

Einzug

Die Sternsinger:innen ziehen gemeinsam feierlich in die Kirche ein.

Lied z.B. „Wir sind die drei Könige“ von Kurt Mikula

Danach spricht eine Sternsinger-Gruppe den Text des Sternsingerspruches von den Hausbesuchen.

Kreuzzeichen, Liturgische Eröffnung

Kyrie

1. Jesus, in dir leuchtet uns Gottes Liebe entgegen.
   Herr, erbarme dich unser.
2. Das Leben aller Menschen ist dir kostbar.
   Christus, erbarme dich unser.
3. Du bringst den Unterdrückten Freiheit und den Benachteiligten Hilfe.
   Herr, erbarme dich unser.

Gloria z.B. GL 168,1 „Gloria“

Tagesgebet

Gütiger Gott,
die drei Weisen aus dem Morgenland sind dem Stern gefolgt
und haben Jesus, deinen Sohn gefunden.
Sie haben ihn angebetet als den wahren König.
Führe auch uns, die wir an ihn glauben,
dass wir dich einst schauen von Angesicht zu Angesicht
in deiner Herrlichkeit.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herren.
Amen.

Lesung Jes 60,1-6

Lied z.B. GL 450 „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

Halleluja z.B. GL 244 „Halleluja“

Evangelium nach Mt 2,1-12

Jesus ist in Betlehem in Judäa zur Welt gekommen. Sterndeuter aus dem Osten kommen nach Jerusalem und fragen: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen hellen Stern gesehen und sind gekommen um ihn zu preisen.“ Als König Herodes davon erfährt, erschrickt er sehr und mit ihm ganz Jerusalem. Schnell bestellt er alle Hohepriester und Schriftgelehrten in seinen Palast. „Wo ist der Messias geboren worden?“, fragt er sie. Sie antworten: „In Betlehem in Judäa“ Da lässt Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich kommen. Sie sollen ihm genau sagen, wann der Stern erschienen ist. Dann schickt er sie nach Betlehem und sagt: „Geht und forscht nach, wo das Kind ist. Und wenn ihr es gefunden habt, dann berichtet mir, damit auch ich hingehen und es besuchen kann.“ Die Sterndeuter machen sich auf den Weg. Und der Stern, dem sie bisher gefolgt sind, führt sie weiter bis zu dem Ort, wo das Kind ist. Dort bleibt er stehen. Jetzt wissen sie, dass sie am Ziel sind. Sie freuen sich sehr, als sie in das Haus gehen und das Kind und Maria, seine Mutter, sehen. Sie knien sich vor dem Jesuskind hin und loben und preisen es. Dann holen sie ihre Schätze hervor und schenken Jesus Gold, Weihrauch und Myrrhe. In einem Traum wurden sie gewarnt, nicht zu Herodes zurückzukehren. Deshalb kehren sie auf einem anderen Weg zurück in ihr Land.

Predigtgedanken

Heuer wird bereits zum 70igsten Mal die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar durchgeführt. Doch wie begann diese großartige Geschichte?

Im Jahr 1954 organisierte die Jungschar europaweit eine Lichtstafette, an der sich katholische Kinderorganisationen aus 12 Ländern beteiligten, um in einem Staffellauf das Licht aus Lourdes in 16 europäische Länder zu tragen. Als Begleitfahrzeug in Österreich wurde von der MIVA (Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft) ein Jeep zur Verfügung gestellt. Die Katholische Jungschar wollte sich dafür bedanken und fragte an, wie sie dies am besten tun könne. Der damalige Geschäftsführer und Gründer der österreichischen MIVA, Karl Kumpfmüller hatte die Idee: „Wie wäre es, wenn die Jungschar den alten Brauch des Sternsingens wiederbeleben würde?“

Der Jungschar gefiel dieser Vorschlag und so war die großartige Aktion geboren, an der sich Jahr für Jahr immer mehr Pfarren beteiligten. Inzwischen wird die Sternsingeraktion fast flächendeckend in ganz Österreich durchgeführt.

Im heurigen Jahr werden Projekte in Guatemala vorgestellt. Viele Jahre war hier Bürgerkrieg. Der ist jetzt zwar zu Ende, aber viele Menschen leben trotzdem in Armut. Einige besitzen viel, die meisten aber zu wenig, um gut leben zu können.
Das bedeutet:

- Hunger - weil nicht genug zu essen da ist.
- Krankheiten - weil sauberes Trinkwasser fehlt.
- Gewalt - weil kriminelle Banden die Stadtviertel beherrschen.
- Schulabbruch - weil viele Kinder arbeiten müssen, statt in die Schule zu gehen.
- Auswandern - weil es ohne berufliche Ausbildung keine Arbeit in Guatemala gibt.

Doch den Menschen wird mit der Unterstützung der Dreikönigsaktion geholfen:

- Kinderschutz an Schulen und im Alltag bewahrt Kinder vor Gewalt.
- Jugendliche erlernen einen Beruf zum Beispiel als Bäcker:in oder zum Reparieren von Elektrogeräten.
- Mit Projekten wie Fischzucht, Kuchenverkauf oder Brot backen verdienen junge Menschen Geld zum Leben.

Das alles ist den vielen tausend kleinen Königen in ganz Österreich, ihren Begleiter:innen, den vielen Helfer:innen und natürlich den vielen Spender:innen zu verdanken. Ein herzliches „Vergelt'Gott" dafür.
Bleibt uns zu hoffen, dass diese großartige Pastoralaktion auch die nächsten 70 Jahre so erfolgreich durchgeführt werden kann.

Fürbitten

Ein Stern ging den Weisen voran – durch ihn haben sie den neugeborenen König gefunden, den sie gesucht haben. Darum beten auch wir um Sterne, die uns leuchten und Wege öffnen:

Antwort: Lass ihnen einen Stern aufgehen.

1. Für Menschen in Guatemala und anderswo, für ein Leben in Würde und Sicherheit. Wir rufen zu dir:
   Lass ihnen einen Stern aufgehen!
2. Für die Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen und ein neues Zuhause suchen. Wir rufen zu dir:
   Lass ihnen einen Stern aufgehen!
3. Für alle Menschen, die uns die Türen geöffnet haben und mit ihrer Spende helfen, Gutes zu tun. Wir rufen zu dir:
   Lass ihnen einen Stern aufgehen!
4. Für die Menschen auf der ganzen Welt, die sich nach Frieden und Versöhnung sehnen. Wir rufen zu dir:
   Lass ihnen einen Stern aufgehen!
5. Für unsere Verstorbenen. Wir rufen zu dir:
   Lass ihnen einen Stern aufgehen!

Gütiger Gott, wir bitten dich, lass uns füreinander zu Sternen werden, die die Dunkelheit hell machen und den Weg zum Frieden weisen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Gabenbereitung z.B. GL 765 „Wir bringen unsre Gaben"

Sanctus z.B. GL 773 „Heilig, heilig"

Vater Unser

Kinder stellen sich im Kreis um den Altar und geben sich die Hände.

Danklied z.B. GL 261 „Stern über Bethlehem"

Segen

Liebender Gott, mit dem Licht des Sterns
ist dein Segen in unsere Häuser und unsere Herzen eingezogen.
Segne uns und alle Menschen auf der Welt,
die deine Kraft brauchen, um deinen Weg der Gerechtigkeit,
des Frieden und der Hoffnung weiterzugehen.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn und Hirten.
Amen.

Gemeinsamer Auszug